

Konzept der Pastoralen Begleitung für Katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier



BISTUM
TRIER



Für

katholische Kitas





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

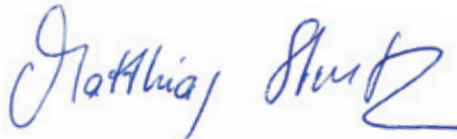
mit diesem Konzept möchten wir die Grundlagen und Ziele der Pastoralen Begleitung für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier darstellen, die nun als kategoriale Aufgabe wahrgenommen wird. Hier wird beschrieben, wie die Pastorale Begleitung Mitarbeitende unterstützt, das Profil der Einrichtungen zu stärken und sie als Orte von Kirche für Kinder und Familien weiterzuentwickeln.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind Orte, an denen Kinder und Familien Kirche erleben und die Verbindung von Leben und Glauben erfahrbar wird. Damit dies auch weiterhin in Zukunft gelingt, braucht es verlässliche Strukturen und qualifizierte Begleitung. Die Pastorale Begleitung unterstützt dabei, das katholische Profil der Einrichtungen zu stärken und die Verbindung von Leben und Glauben im Alltag zu entdecken.

Ich bedanke mich bei allen, die in den vorausgegangenen Jahrzehnten das Arbeitsfeld der Pastoralen Begleitung aufgebaut, sich engagiert und weiterentwickelt haben sowie den jetzigen Fachteams.

Allen, die sich mit unseren katholischen Kindertageseinrichtungen für die Kinder und ihre Familien einsetzen, wünsche ich Gottes Segen und Kraft.

Trier, im April 2026



Domkapitular Matthias Struth
Bereichsleiter B 3 Kinder, Jugend und Bildung



~YOU?R?

AEDAN

ELI

QUINCY

~L?F?

JO?

L?F?

1. DIE PASTORALE BEGLEITUNG FÜR KATHOLISCHE KINDERTAGESEIN- RICHTUNGEN IM BISTUM TRIER

Die Pastorale Begleitung ist Teil der Abteilung B 3.1 Kindertageseinrichtungen im Bischöflichen Generalvikariat Trier. Die Fach- und Dienstaufsicht über die drei Fachteams in den Räumen Koblenz, Trier und Saarland wird durch die Teamleitung des Teams Religionspädagogik und Pastoral in der Abteilung wahrgenommen.

Dieses Konzept beschreibt die Grundlagen, den Auftrag sowie die Prinzipien und Haltungen der Pastoralen Begleitung. Daraus ergeben sich die konkreten Aufgaben und die Formen der Zusammenarbeit.

Die Konzeption richtet sich in erster Linie an Leitungspersonen und Kooperationspartner im Feld der katholischen Kindertageseinrichtungen, Hauptamtliche im Bistum sowie Leitung und Mitarbeitende im Bischöflichen Generalvikariat.

Angesprochen sind darüber hinaus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den katholischen Kindertageseinrichtungen sowie ehrenamtlich Engagierte.

2. GRUNDLAGEN

Die katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier sind wichtige Orte von Kirche in unserem Bistum und setzen den staatlichen Auftrag von Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder um.

In ihrer täglichen pädagogischen Arbeit orientieren sich die Kitas an den gesetzlichen und anderen rechtlichen Vorgaben der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland.

Verbindlich gesetzt ist das Rahmenleitbild für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier in seiner aktuellen Fassung.

Das Rahmenleitbild für die katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier beschreibt die grundsätzliche Ausrichtung zur Erfüllung des gesetzlichen und kirchlichen Auftrags. Der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag im Elementarbereich gründet auf dem christlichen Gottes- und Menschenbild. Die Aussagen des Rahmenleitbildes konkretisieren diese enge Verbindung. Die theologisch reflektierte pädagogische Fachlichkeit wird so für die Praxis beschrieben.

Daraus folgt, dass für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den katholischen Kindertageseinrichtungen die Pastorale Begleitung als theologische Fachbegleitung und Unterstützungssystem zur Verfügung steht.

3. AUFTRAG

Die Pastorale Begleitung besteht aus vom Bischof für den pastoralen Dienst im Bistum Trier beauftragten Frauen und Männern. Sie sind fachlich für den Bereich Kindertageseinrichtungen qualifiziert und bilden sich kontinuierlich in religionspädagogischen und pastoraltheologischen Themen weiter.

Ihr Auftrag ist, die Mitarbeitenden in den katholischen Kindertageseinrichtungen bei ihrer Arbeit mit theologischer Fachlichkeit religionspädagogisch, spirituell, seelsorglich und pastoral zu unterstützen, damit die Arbeit in der Kita auf der Basis christlicher Werte als Lebens- und Lernort bestmöglich gestaltet werden kann.

Durch die Pastorale Begleitung unterstützt das Bistum Trier die Perspektive, dass das kirchliche Engagement in einem gesellschaftlich bedeutsamen

Bildungsbereich durch die Orientierung an der Botschaft Jesu in einem diakonischen Profil wahrnehmbar wird.

Die Pastorale Begleitung trägt dazu bei, die Bedeutung der katholischen Kindertageseinrichtungen für die Familienpastoral weiterzuentwickeln und sie als Orte von Kirche für Familien auch zukünftig zu profilieren.

Pastorale Begleitung vernetzt sich deshalb mit pastoralen Mitarbeitenden in den Pastoralen Räumen vor Ort, die einen liturgischen und familienpastoralen Auftrag in den katholischen Kindertageseinrichtungen wahrnehmen.

So leisten die katholischen Kindertageseinrichtungen einen wichtigen Dienst im Pastoralen Raum.

4. PRINZIPIEN UND HALTUNGEN

Die Subjektorientierung legt zugrunde, dass Lernen sich auf der Grundlage von Vorwissen und eigenen Erfahrungen gestaltet. Ihr liegt ein korrelatives Bildungsverständnis zugrunde, sie hat eine emanzipatorische und diversitätssensible Prägung.

Die Prozessorientierung legt Wert darauf, dass die Lernenden in ihrem individuellen Tempo innerhalb ihrer Gruppe ihre Ziele erreichen können. Dies erfordert hohe Aufmerksamkeit, Toleranz und Flexibilität von allen Beteiligten.

Die Ressourcenorientierung achtet die zu Verfügung stehenden Mittel und die personellen Möglichkeiten der Beteiligten.

Die Dienstleistungsorientierung steht für eine offene Haltung zum jeweiligen Gegenüber mit seinen Bedürfnissen, Erwartungen und dem Auftrag, der zu erbringen ist.

Das Subsidiaritätsprinzip unterstützt die Selbstbestimmung und die Eigenverantwortung, ohne auf initiatives Handeln zu verzichten.

5. AUFGABEN

Die Pastorale Begleitung begleitet und unterstützt die Umsetzung des Rahmenleitbildes in der „Verbindung von Leben und Glauben“ als rotem Faden im gesamten Konzept.

Sie wirkt insbesondere in den Qualitätsbereichen (QB) mit, in denen katholische Kindertageseinrichtungen Leben und Glauben verbinden (QB 5) und sich als Orte von Kirche (QB 6) profilieren.

Beteiligt ist sie zudem an der Weiterentwicklung des Rahmenleitbildes und der Auditkriterien. Darüber hinaus trägt sie zur Qualitätssicherung und -entwicklung auf der Grundlage eines wertorientierten Qualitätsmanagements bei.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte.

Die Angebote umfassen die religionspädagogische Arbeit, die Umsetzung des pastoralen Auftrags, die Eröffnung spiritueller Zugänge sowie seelsorgliche Begleitung in herausfordernden Situationen.

Die Pastorale Begleitung stärkt das katholische Profil im Rahmen der Grundordnung für den kirchlichen Dienst.

Sie wirkt an der Umsetzung der geltenden Fortbildungsrichtlinien für pädagogische Fachkräfte mit.

Im Rahmen ihrer personellen Ressourcen begleitet sie Teams und Einzelne in spirituellen und seelsorglichen Fragen.

6. FORMEN UND EBENEN DER ZUSAMMENARBEIT

In erster Linie arbeitet die Pastorale Begleitung fortbildend, beratend und konzeptionell mit den Gesamtleitungen und den Standortleitungen mit ihren pädagogischen Fachkräften verbindlich zusammen.

Es bestehen regelmäßig Kontakte zu den katholischen Trägern mit ihren Leitungsverantwortlichen. Die Pastorale Begleitung arbeitet konstruktiv mit den jeweiligen Trägern zusammen. Die Vertraulichkeit in seelsorglichen und persönlichen Angelegenheiten bleibt gewahrt.

Die Pastorale Begleitung arbeitet mit der Fachberatung des Diözesancaritasverbandes Trier zur Unterstützung der Kitas zusammen. Dies geschieht insbesondere im Rahmen der Angebote der Lernstatt Zukunft, dem Referat Qualitätsentwicklung Kita (QEK) und auf regionaler Ebene.

Die Pastorale Begleitung hält zur Profilbildung der katholischen Kindertageseinrichtungen als Orte von Kirche und in der subsidiären Begleitung von Vernetzung den Kontakt zu den Leitungsteams der Pastoralen Räume und zu Hauptamtlichen, die einen Seelsorgeauftrag in der Familienpastoral ausüben.



Bischöfliches Generalvikariat Trier
Abteilung B 3.1 Kindertageseinrichtungen



BISTUM
TRIER

